

Zehn Kandidaten für Hamburg



In Hamburg werden die zehn Nominierten der Ländergruppe Zentraleuropa beim S. Pellegrino Young Chef um den Einzug ins Finale kochen. Hier ein Bild des Wettbewerbs 2017 / Foto:

S. Pellegrino

Der Wettbewerb S. Pellegrino Young Chef 2020 setzt seine Reise fort. Jetzt wurden die offiziellen Nominierungslisten für die regionalen Vorentscheide verkündet. Im September treten zehn Talente aus Deutschland, Österreich, Polen, Ungarn und der Ukraine beim Live-Kochen in Hamburg vor die Jury und kämpfen um den Einzug ins Finale. Insgesamt konnten aus der Ländergruppe Zentraleuropa zehn Bewerber das italienische Ausbildungszentrum ALMA mit ihren "Signature Dishes" überzeugen. Bewertet wurden die Gerichte nach technischen Fertigkeiten, Kreativität und persönlichem Credo. In Hamburg dabei sein werden:

Jana Stöger, Commis, "Pier 51 Restaurant & Bar", Stuttgart, Deutschland
 Ievgen Korolov, Chef, "Schneider Gastronomy Group", Espelkamp, Deutschland
 Thomas Mader, Souschef, "Buxbaum Restaurant", Wien, Österreich
 Vitaliia Huluzade, Souschef, "Kanapa", Kiew, Ukraine
 Eleonora Baranova, Chef, "Fish&Pussycat", Kiew, Ukraine
 Levente Koppány, Souschef, "Salon Restaurant", Budapest, Ungarn
 Krzysztof Konieczny, Chef, "Sztuczka Bistro", Zoppot, Polen
 "ukasz Moneta, Chef de Partie, "Nolita Restaurant", Warschau, Polen
 Jakub Borkowski, Souschef, "Hotel Notera SPA", Stolp, Polen
 "ukasz Daszynski, Chef de Partie, "Autentyk ? Kuchnia I Ludzie", Posen, Polen
 Fünf Länder, zehn Kandidaten, ein Ziel

Am 23. September werden die zehn Nominierten im regionalen Wettkochen in

Hamburg gegeneinander antreten. Jana Stöger aus dem Pier 51 Restaurant & Bar in Stuttgart und Ievgen Korolov von der Schneider Gastronomy Group in Espelkamp gehen für Deutschland an den Start. Ihre Signature Dishes überraschen jedoch mit internationalen Aromen: So setzt Korolov mit 'Uprising of Ukrainian Cossack' osteuropäische Akzente, Stöbers Kreation 'As a child in Tirol' ist hingegen eine Hommage an die österreichische Küche.

Kochen werden die zehn Halbfinalisten in Hamburg für die Jury der Ländergruppe Zentraleuropa, bei der sich ein Spitzenkoch an den nächsten reiht: Cornelia Poletto (Cornelia Poletto, Hamburg), Tim Raue (Restaurant Tim Raue, Berlin), Tristan Brandt (Opus V, Mannheim) und Konstantin Filippou (Restaurant Konstantin Filippou, Wien) sind für Deutschland und Österreich dabei. Iwona Niemczewska (Z drugiej strony lustra, Stettin) und Marcin Popielarz (Biały Królik, Gdynia) sitzen für Polen in der Jury und Eszter Palágyi (Costes, Budapest) für Ungarn. Insgesamt kommen die Juroren der Ländergruppe auf sieben Michelin-Sterne.

Eine Übersicht über alle 135 Nachwuchsköche, die sich für die regionalen Vorentscheide in den zwölf Weltregionen qualifiziert haben, gibt es unter: